

Satzung



**Musikverein
Harmonie Manscheid 1959 e.V.**

§ 1

Name, Sitz, Geschäftsjahr

Die im Jahre 1959 gegründete Blaskapelle führt nach Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht 53937 Schleiden-Gemünd den Namen:

=> Musikverein Harmonie Manscheid 1959 e.V. <=

Der Verein hat seinen Sitz in 53940 Hellenthal-Manscheid. Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2

Zweck

Der Zweck des Vereins ist, die Musik, besonders die Blas- und Volksmusik, zu pflegen, zu fördern und zu erhalten. Weiterhin dient der Verein der Förderung des kulturellen Lebens in der Pfarrgemeinde St. Johann Baptist Wildenburg, sowie innerhalb der Gemeinde Hellenthal. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Seine Arbeit ist überparteilich und überkonfessionell.

§ 3

Mittelverwendung

Der Verein ist selbstlos tätig. Die Tätigkeit des Vereins ist nicht auf Erwerb gerichtet. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4

Mitgliedschaft / Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglied kann jeder werden. Der Verein besteht aus aktiven und passiven Mitgliedern sowie aus Ehrenmitgliedern.

Aktive Mitglieder sind die im Verein direkt mitarbeitenden Mitglieder; passive Mitglieder sind Mitglieder, die sich zwar nicht aktiv innerhalb des Vereins betätigen, jedoch die Ziele und auch den Zweck des Vereins fördern und unterstützen.

Zum Ehrenmitglied werden Mitglieder ernannt, die sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht haben. Hierfür ist der Beschluss des Vorstandes erforderlich.

Die Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein an den Vorstand des Vereins zu richtenden schriftlicher oder mündlicher Antrag, in dem sich der Antragsteller zur Einhaltung der Satzungsbestimmungen verpflichtet. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme nach freiem Ermessen.

§ 5

Rechte und Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind berechtigt, an allen angebotenen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Sie haben darüber hinaus das Recht, gegenüber dem Vorstand und der Mitgliederversammlung Anträge zu erstellen. In der Mitgliederversammlung kann das Stimmrecht nur persönlich ausgeübt werden.

Die Mitglieder sind verpflichtet, die von der Mitgliederversammlung festgesetzten Mitgliedsbeiträge zu entrichten.

§ 6

Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet durch Tod, schriftliche oder mündliche Austrittserklärung und Ausschließung. Ein Mitglied kann durch Vorstandsbeschluss ausgeschlossen werden, wenn es in grober Weise gegen die Vereinsinteressen oder Satzungsinhalte verstoßen hat. Gegen den Ausschließungsbeschluss des Vorstandes steht dem Mitglied das Recht der Berufung an die Mitgliederversammlung zu.

§ 7

Mitgliedsbeiträge

Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Die Höhe des Jahresbeitrags und die Fälligkeit werden von der Mitgliederversammlung festgelegt. Aktive Mitglieder und Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

§ 8

Organe des Vereins

Vereinsorgan sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand

§ 9

Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Die Übertragung der Ausübung des Stimmrechts auf andere ist nicht zulässig.

Die Mitgliederversammlung beschließt insbesondere über:

- Wahl, Abberufung und Entlastung des Vorstandes,
- Beschlussfassung über Änderungen der Satzung und über Vereinsauflösung,
- die Genehmigung der selbst gestellten und vorliegenden Anträge,
- die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
- die Wahl von zwei Rechnungsprüfer

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins findet jeweils einmal jährlich in den ersten drei Monaten des neuen Jahres statt. Sie wird vom Vorstand mit einer Frist von zwei Wochen unter Angabe der Tagesordnung durch öffentlichen Aushang bekannt gegeben. In wichtigen Fällen, insbesondere bei Satzungsänderung und Vereinsauflösung, kann der Vorstand zusätzlich die schriftliche Einladung aller Mitglieder anordnen.

Außerordentliche Mitgliederversammlungen müssen einberufen werden, wenn mindestens fünf Mitglieder dies verlangen. Wird dem Verlangen durch den Vorstand nicht entsprochen, so können diese Mitglieder selbst die Mitgliederversammlung einberufen.

Bei der Beschlussfassung in den Mitgliederversammlungen entscheidet, soweit nicht die Satzung etwas Abweichendes bestimmt, die Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Satzungsänderungen und Beschlüsse über die Vereinsauflösung bedürfen einer drei Viertel Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen.

Die Mitgliederversammlung leitet der 1. Vorsitzende, wenn er verhindert ist, der 2. Vorsitzende.

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

§ 10

Protokollierung

Über den Verlauf der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu fertigen, das von dem 1. Vorsitzenden und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 11

Vorstand / Wahl des Vorstands

Die Geschäfte des Vereins werden von dem Vorstand geführt. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht einem anderen Organ durch Satzung zugewiesen sind.

Der Vorstand besteht aus dem:

- 1. Vorsitzenden
- 2. Vorsitzenden
- Geschäftsführer
- 2 Beisitzern

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich vertreten durch zwei Vorstandsmitglieder, darunter der 1. oder der 2. Vorsitzende.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Vorstandsmitglieder können nur Mitglieder des Vereins werden. Die Mitglieder des Vorstands werden für die Zeit von zwei Jahren gewählt. Der Vorstand bleibt bis zu einer Neuwahl im Amt. Mit Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt als Vorstand. Die Wiederwahl eines Vorstandes ist zulässig. Die Wahl muss schriftlich durchgeführt werden, wenn dies ein Mitglied verlangt, sonst kann sie auf Zuruf, oder durch Handzeichen erfolgen.

§ 12

Vorstandssitzungen

Der Vorstand beschließt in Sitzungen. Die Vorlage einer Tagesordnung ist nicht notwendig. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand entscheidet mit Stimmmehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die des 2. Vorsitzenden. Der Dirigent nimmt mit beratender Stimme ohne Stimmrecht an den Sitzungen des Vorstandes teil.

§ 13

Kassenprüfer

Die von der Mitgliederversammlung gewählten zwei Kassenprüfer überwachen die Kassengeschäfte des Vereins. Eine Überprüfung hat mindestens einmal im Jahr zu erfolgen; über das Ergebnis ist in der Jahreshauptversammlung zu berichten.

§ 14

Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins bedarf des Beschlusses der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der erschienenen Mitglieder.

Jedes Mitglied muss vor der Auflösung des Vereins schriftlich benachrichtigt werden.

Im Falle der Auflösung des Vereins findet eine Verteilung von Vermögen an die Mitglieder nicht statt.

Bei Auflösung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke, fällt das Vermögen, nach Begleichung etwaiger Schulden, an die Pfarrgemeinde St. Johann Baptist Wildenburg, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat, insbesondere zur Förderung von Jugendgruppen oder anderer örtlichen Vereinen in der Pfarrgemeinde St. Johann Baptist Wildenburg. Der derzeitige Vorstand soll hierbei ein Mitspracherecht bei der Verwendung haben.

§ 15

Inkrafttreten der Satzung

Diese Fassung der Satzung hat die Mitgliederversammlung vom 21.03.1996 beschlossen. Sie tritt in Kraft mit der Eintragung in das Vereinsregister.

Vorstehende Satzung wurde am Donnerstag, den 21. März 1996 in 53940 Manscheid von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Hierfür zeichnen als Mitglieder

Walter Hammermüller, 1. Vorsitzender

Doris Linden, 2. Vorsitzende

Nadine Faber, Geschäftsführerin

Roland Schumacher, Beisitzer

Thomas Weyres, Beisitzer